Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/653

Sammelübersicht 10

des Ausschusses für Petitionen (2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

und

systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 17. Oktober 1961 bis 30. September 1962 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 5. Oktober 1962

Der Ausschuß für Petitionen

Frau Wessel

Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sammelübersicht

des Ausschusses für Petitionen (2. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			1. **die Petition als erledigt anzusehen, weil sich der Deutsche Bundestag nach Überprüfung und Beratung im Ausschuß der Stellungnahme der Bundesregierung anschließt:**
1	22/3-1302/**14 614**	**Kosubek** Ignaz, Münster (Westf): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 25. Juni 1962
2	22/3-622/**17 735**	**Gent** Friedrich, Braunschweig: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 2. Juli 1962
3	22/3-622/**17 864**	**Undesser** Ludwig, Vilshofen (Niederbay): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 21. Februar, 6. Juli 1961 und 24. Februar 1962
4	22/3-622/**18 837**	**Heinemann** Maria, Dortmund: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 14. Juli 1961 und 26. Juni 1962
5	22/3-623/**19 693**	**Hafke** Adalbert Hans, Köln: Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 21. August 1961 und 7. April 1962
6	22/3-007/**20 509**	**Vallet** Anton, Aachen: Deutsches Auslandsvermögen (Niederlande)	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 3. November 1961 und 3. Januar 1962 und des Bundesministers der Justiz vom 16. März 1962
7	22/3-068/**20 663**	**Thien** Edmund, Kaufbeuren: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 15. August 1961
8	22/3-620/**20 964**	**Duschinski** Franz, Wiesbaden: Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 27. April 1962
9	22/3-067/**20 973**	**Gemeinde Vethem,** Vethem über Walsrode: Verteidigungslasten	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 23. Oktober 1961 und 21. März 1962
10	22/3-622/**21 111**	**Wirtz** Anneliese, Dortmund: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 19. Dezember 1961 und 2. Juli 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
11	22/3-622/**21 112**	**Herrmanns** Else, Hattingen (Ruhr): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 16. April und 15. Juni 1962
12	22/3-007/**21 258**	**Eckerlin,** Erbe, Düsseldorf (Vertreter: Häuser, Wilhelm): Deutsches Auslandsvermögen (Türkei)	Stellungnahme des Auswärtigen Amtes vom 28. März 1962
13	22/3-245/**21 260**	**Micheler** Franz, Günzburg: Kriegsgefangene	Stellungnahmen des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 26. September 1961 und 5. April 1962
14	22/3-826/**21 468**	**Kunz-Hupertz** Maria, Kronberg (Taunus): Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahmen des Bundesversicherungsamtes vom 7. November 1961 und 23. Mai 1962
15	22/3-820/**21 555**	**Staccioli** Francesco, Bastia (Italien): Sozialversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 4. Juni 1962
16	22/3-622/**21 579**	**Pott** Ingeborg, Beckdorf über Buxtehude: hude: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 8. November 1961 und 5. Juni 1962
17	22/3-623/**21 620**	**Weihs** Oskar, Eckfleth über Oldenburg (Oldb): Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 22. Januar und 26. Juni 1962
18	22/3-800/**21 784**	**Pelka** Emma, Jandelsbrunn: Arbeitsvertragsrecht	Stellungnahmen des Bundesversicherungsamtes vom 23. Oktober 1961 und 16. Januar 1962
19	22/4-085/**209**	**Herrmann** Werner, Villingen (Schwarzw): Kinderbeihilfen	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 28. Mai 1962
20	22/4-622/**219**	**Klaiber** Richard, Biberach (Riss): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 1. Juni 1962
21	22/4-825/**260**	**Langer** Emma, Koblenz (Vertreter: Langer, Alois): Rentenversicherung der Arbeiter	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 10. Mai 1962
22	22/4-085/**385**	**Schade** Anton, Frankfurt (Main) NO 14: Familienausgleichskassen	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. Mai 1962
23	22/4-622/**428**	**Klemt** Julius, Dülken: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 12. Juni 1962
24	22/4-067/**449**	**Pirr** Erika, Bad Wildungen: Besatzungslasten	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 2. Februar, 6. März und 28. Juni 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
25	22/4-622/**512**	**Ogrodowski** Klara, Tittling über Passau: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 2. April 1962 und des Bundesministers der Finanzen vom 23. Mai 1962
26	22/4-622/**514**	**Jänichen** Margarete, Lüneburg: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 3. und 25. Januar 1962
27	22/4-401/**535**	**Dobmeier** Anton, Erbendorf über Weiden (Oberpf): Schuldrecht	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 4. Januar 1962
28	22/4-203/**606**	**Schneider** Frida, Groß Rhüden über Seesen: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahmen des Bundesministers für Verkehr vom 26. Februar und 27. Juni 1962
29	22/4-820/**642**	**Ranzenhausen** E., Berlin-Siemensstadt: Sozialversicherung u. a.	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 21. Mai 1962
30	22/4-622/**666**	**Buchhorn** Ernst, Lübeck-Krögerland: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 19. Mai 1962
31	22/4-623/**670**	**Becker** Franz, Oberhausen-Sterkrade: Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 12. Juni 1962
32	22/4-502/**688**	**Bernard** Hanny, Borken (Westf): Verteidigung (Erfassung)	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 1. Februar 1962
33	22/4-512/**695**	**Becker** Friedrich, Bickenbach über Darmstadt: Ziviles Wehrpersonalwesen	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 10. April 1962 — Es wird empfohlen, wegen der späteren Rentenansprüche die Einstellung als Arbeiter im öffentlichen Dienst anzustreben und sich zur Information an das Versicherungsamt des Landratsamtes in Darmstadt zu wenden —
34	22/4-826/**706**	**Seifert** Josef, Düsseldorf: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. Juni 1962
35	22/4-622/**708**	**Felkel** Engelbert, Zusmarshausen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 22. Mai 1962
36	22/4-622/**737**	**Beining** Albrecht, Essen-Frintrop: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 7. Mai 1962
37	22/4-826/**745**	**Seiffert** Kurt, Baden-Baden: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 19. Januar 1962 in einem gleichgelagerten Fall

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
38	22/4-623/**819**	**Beck** Alfons, Braunschweig: Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 24. Mai 1962
39	22/4-067/**866**	**Will** Fritz, Enkirch (Mosel): Besatzungslasten	Stellungnahmen des Bundesministers der Finanzen vom 30. Januar und 25. Mai 1962
40	22/4-067/**884**	**Dr. Bloss** Otto, Coburg: Besatzungslasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 8. Mai 1962
41	22/4-310/**915**	**Kalbfleisch** Heinrich, Giessen: Zivilverfahren	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 12. Februar 1962
42	22/4-600/**941**	**Joseph** Hans-Lothar, Freising: Finanzgerichtsbarkeit	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 20. März 1962
43	22/4-204/**959**	**Stoye** Frieda, Berlin-Zehlendorf: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 26. Januar 1962
44	22/4-820/**1001**	**Trautvetter** Christa, Burgdorf: Sozialversicherung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 12. April 1962
45	22/4-205/**1089**	**Meissner** Paul, Erpel (Rhein): Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 6. März 1962
46	22/4-622/**1175**	**Linke** Alfred, Berlin-Friedenau: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 24. April 1962 und des Bundesministers der Finanzen vom 15. Juni 1962
47	22/4-068/**1180**	**Stoll** Kurt, Frankfurt (Main)-Höchst: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Juni 1962
48	22/4-622/**1195**	**Jacobi** Alice, Berlin-Wilmersdorf: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 5. Juli 1962
49	22/4-621/**1199**	**Kurz** Otto, Ahlem über Hannover: Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 19. Februar 1962
50	22/4-054/**1245**	**Selke** Hilda, Hesepe über Bramsche: Wehrleistungsrecht	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 14. Juni 1962
51	22/4-826/**1272**	**Bartusch** Max, Bad Pyrmont: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 23. Mai 1962
52	22/4-110/**1306**	**Hornung** Hanns, Dachau: Staatsorgane	Stellungnahme des Auswärtigen Amtes vom 5. März 1962
53	22/4-622/**1314**	**Block** Josef, Paderborn: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 2. Juni 1962
54	22/4-622/**1315**	**Meissl** Viktor, Mülheim (Ruhr): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 5. Juni 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	**Antrag und Begründung des Ausschusses**
			(noch 1.)
55	22/4-621/**1317**	**Hufnagel** Hans, Ansbach: Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 25. Juni 1962
56	22/4-640/**1328**	**Bussmann** August, Münster (Westf): Staatsvermögen (Bund)	Stellungnahme des Bundesschatzministers vom 20. März 1962
57	22/4-622/**1354**	**Anlauff** Walter, Lampertheim (Hess): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 29. Mai 1962
58	22/4-621/**1474**	**Ludwig** Joachim, Hannover-Bothfeld: Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 3. Juli 1962
59	22/4-622/**1478**	**Sevens** Gertrud, Mönchengladbach: Lastenausgleichsleistungen u. a.	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 26. Juni 1962
60	22/4-622/**1482**	**Weinhold** Alfred, Marienhagen (Vertreter: Weinhold, Werner, Essen): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 7. April 1962
61	22/4-622/**1497**	**Montua** Anni, Hamburg 43: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 19. Mai 1962
62	22/4-610/**1506**	**Sammann** Ernst, Hamburg-Billstedt: Steuerrecht	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. Juni 1962
63	22/4-084/**1552**	**Rausch** Willi, Bielefeld: Kriegsgefangenenentschädigung	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 29. Mai 1962
64	22/4-622/**1569**	**Pommer** Curt, Köln 15: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Juni 1962
65	22/4-622/**1608**	**Frank** Ernst, Gaste (Kr Osnabrück): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 5. Juni 1962
66	22/4-622/**1609**	**Porada** Richard, Allendorf (Eder) über Frankenberg (Eder): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 4. Juni 1962
67	22/4-067/**1622**	**Dr. Lüddemann** Ernst, Bündheim über Harzburg: Besatzungslasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 16. Juni 1962
68	22/4-622/**1623**	**Tuch** Heinz, Bremen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. Mai 1962
69	22/4-830/**1638**	**Keil** Hedwig, Oker (Harz): Kriegshinterbliebene	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 4. April 1962
70	22/4-068/**1647**	**Huber** Babette, Unterwössen: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 18. April 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
71	22/4-243/**1696**	**Midleja** Edmund, Kaiserslautern: Ausländische Flüchtlinge	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 4. Mai 1962
72	22/4-622/**1699**	**Maschke** Maria, Bremen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. Juni 1962
73	22/4-611/**1726**	**Graf** Paul, München 54: Lohnsteuer	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Juni 1962
74	22/4-823/**1789**	**Walz** Friedrich, Augsburg II: Gesetzliche Krankenversicherung	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 23. Mai 1962
75	22/4-823/**1813**	**Diethorn** Ludwig, Zirndorf über Nürnberg: Gesetzliche Krankenversicherung	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 23. Mai 1962
76	22/4-827/**1823**	**Stender** Carl, Lindau-Revensdorf über Kiel: Altershilfe für Landwirte	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 24. Mai 1962
77	22/4-620/**1826**	**Graf** Hans, Baesweiler (Bz Aachen): Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 19. Juni 1962
78	22/4-622/**1827**	**Spieshöfer** Oskar, Berlin-Zehlendorf: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 15. Juni 1962
79	22/4-622/**1835**	**Witthuhn** Walter, Hamburg-Altona I: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 19. April 1962
80	22/4-611/**1854**	**Schließleder** Heinz, München 55: Einkommensteuer	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 17. Mai 1962
81	22/4-620/**1856**	**Deis** Gertrud, Merken über Düren: Lastenausgleich	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 18. Juni 1962
82	22/4-817/**2055**	**Neumeier** Maria, Landau (Isar): Pflichtdienst für Mädchen	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 23. Mai 1962
83	22/4-512/**2078**	**Ruppel** Fritz, Hallstadt-Bruckertshof über Bamberg: Ziviles Wehrpersonalwesen	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 16. Juni 1962
84	22/4-622/**2093**	**Przywara** Viktoria, Pforzheim: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 15. Juni 1962
85	22/4-622/**2177**	**Bloek** Gerhard, Winnipeg 15, Manitoba (Canada): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 22. Juni 1962
86	22/4-622/**2180**	**Sigwart** Johann, Königslutter: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 12. Juni 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
87	22/4-623/**2184**	**Blaes** Leonhard, Völklingen (Saar): Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 6. Juni 1962
88	22/4-622/**2200**	**Miemelt** Heinz, Hannover: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 16. Juni 1962
89	22/4-622/**2222**	**Grüttner** Erhard, München 9: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 28. Juni 1962
90	22/4-622/**2223**	**Faulborn** Klaus, Broitzem über Braunschweig: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. Juli 1962
91	22/4-826/**2240**	**Sporrer** Rupert, Straubing: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 24. Mai 1962
92	22/4-233/**2281**	**Schmidt** Margita, Wiesbaden: Wohnungsbauwesen	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 10. Mai 1962
93	22/4-611/**2305**	**Krause** Gerhard, Marburg (Lahn): Umsatzsteuer	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 14. Juni 1962
94	22/4-622/**2320**	**Schock** Margarete, Schweich (Mosel): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 3. Juli 1962
95	22/4-900/**2333**	**Martens-Schüller** E. H., München 3: Deutsche Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 12. Juni 1962
96	22/4-500/**2343**	**Strasser** Toni, Haßfurt (Main): Wehrpflicht	Stellungnahmen des Bundesministers der Verteidigung vom 17. Mai und 5. Juni 1962
97	22/4-622/**2384**	**Mittner** Karl, Hamburg-Bahrenfeldt: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 18. Juni 1962
98	22/4-077/**2401**	**Bitsch** Ludwig, Willich (Bz Düsseldorf): Wirtschaftsförderung	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 25. September 1961 in einem gleichgelagerten Fall
99	22/4-900/**2441**	**Salecker** Siegfried, Bornich über St Goarshausen: Deutsche Bundespost	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 7. Juli 1962
100	22/4-204/**2619**	**Brattka** Erich, Göttingen-Geismar: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 2. April 1962 in einem gleichgelagerten Fall

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			2. **die Petition der Bundesregierung zur Erwägung zu überweisen mit der Bitte, dem Deutschen Bundestag über die Ausführung des Beschlusses Auskunft zu geben (§ 115 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages):**
101	22/4-403/**1533**	**Nebel** Maria, Neuwied: Familienrecht	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 5. April 1962
			3. **die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen:**
102	22/3-208/**20 753**	**Schrader** Karl Heinrich, Bensheim-Auerbach: Personalrecht der deutschen Arbeitnehmer bei den ausländischen Stationierungsstreitkräften	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 12. September 1961
103	22/4-830/**1296**	**Domalski** Bertha, Offenbach: Kriegshinterbliebene	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
104	22/4-450/**1462**	**Meyer** Karl, Oberkaufungen (Bz Kassel)-Wald: Strafrecht	Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen
105	22/4-085/**1763**	**Amtsgericht — Vormundschaftsgericht,** Mosbach (Baden) (Vertreter: Hammer, Herr): Kinderbeihilfen	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 28. Mai 1962
106	22/4-823/**1773**	**Meyer** Karl, Oberkaufungen (Bz Kassel)-Wald: Gesetzliche Krankenversicherung	Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen
107	22/4-068/**2533**	**Kolb** Mathilde, Bad Ems: Kriegsfolgelasten	Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 6. Juni 1962

Bonn, den 5. Oktober 1962

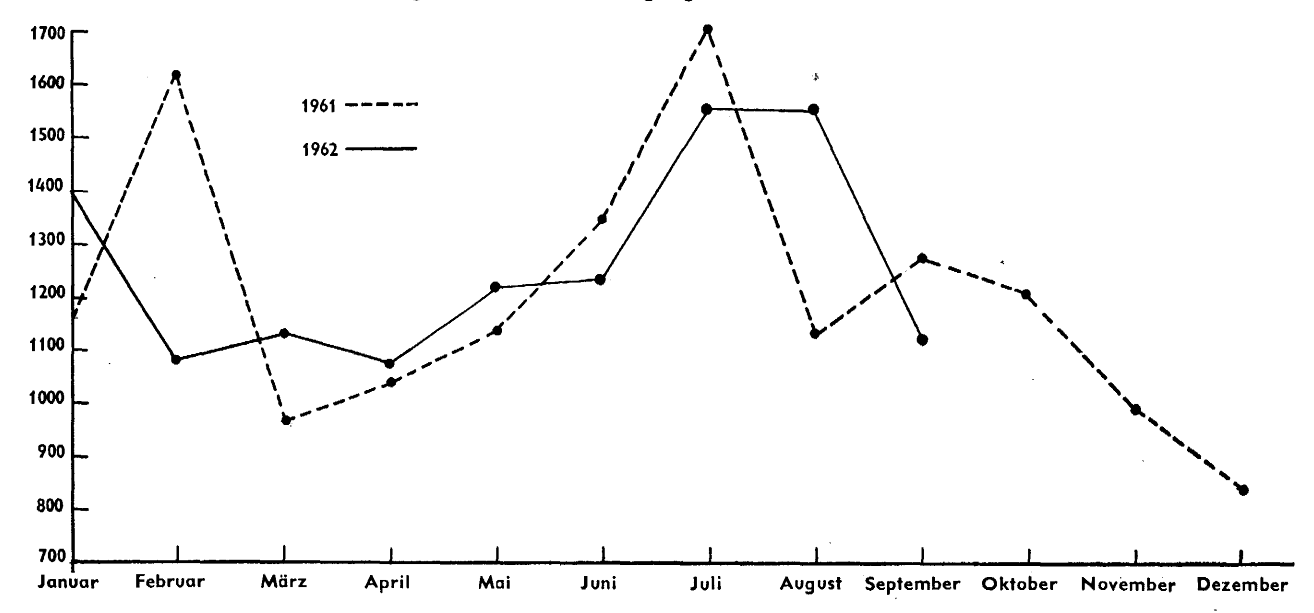
Systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 17. Oktober 1961 bis 30. September 1962 eingegangenen Petitionen

A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

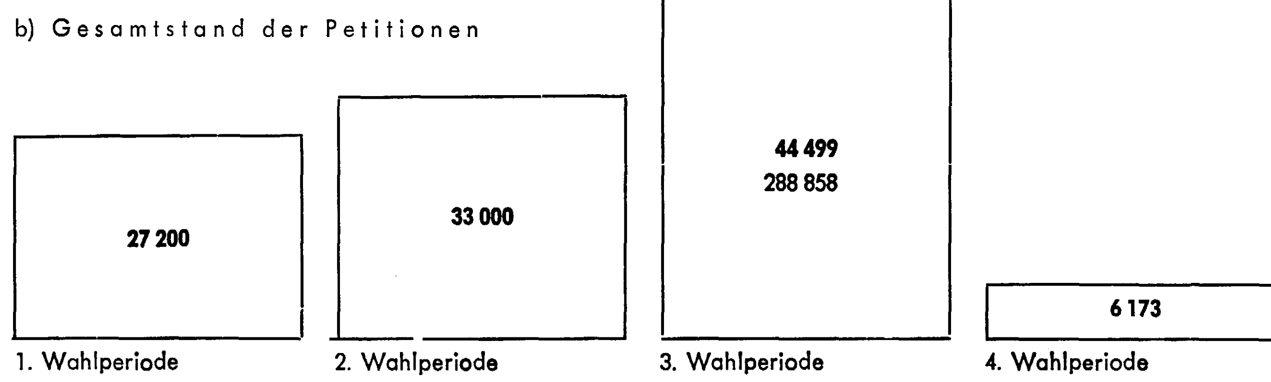
a) monatlich

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 4. Wahlperiode bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1961																
Oktober	11	111	10,1	120	149	50	319	29,0	430	39,1	31. Oktober	111	120	149	50	430
November	20	469	23,5	194	254	80	528	26,4	997	49,9	30. November	580	314	403	130	1 427
Dezember	19	411	21,6	145	207	84	436	22,9	847	44,5	31. Dezember	991	459	610	214	2 274
1962																
Januar	22	715	32,5	229	353	103	685	31,1	1 400	63,6	31. Januar	1 706	688	963	317	3 674
Februar	20	534	26,7	193	272	93	558	27,9	1 092	54,6	28. Februar	2 240	811	1 235	410	4 766
März	22	488	22,2	245	310	89	644	29,3	1 132	51,5	31. März	2 728	1 126	1 545	499	5 898
April	18	444	24,7	224	332	77	633	35,1	1 077	59,8	30. April	3 172	1 350	1 877	576	6 975
Mai	21	549	26,1	294	286	95	675	32,1	1 224	58,3	31. Mai	3 721	1 644	2 163	671	8 199
Juni	19	521	27,4	305	324	83	712	37,5	1 233	64,8	30. Juni	4 242	1 949	2 487	754	9 432
Juli	22	774	35,2	251	401	127	779	35,4	1 553	70,6	31. Juli	5 016	2 200	2 888	881	10 985
August	23	751	32,7	289	408	102	799	34,7	1 550	67,4	31. August	5 767	2 489	3 296	983	12 535
September	20	406	20,0	209	425	78	712	35,6	1 118	55,9	30. September	6 173	2 698	3 721	1 061	13 653

Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1961 und 1962



b) Gesamtstand der Petitionen



Anmerkung: Die Eingaben zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen sind unter der fett gedruckten Zahl ausgewiesen.

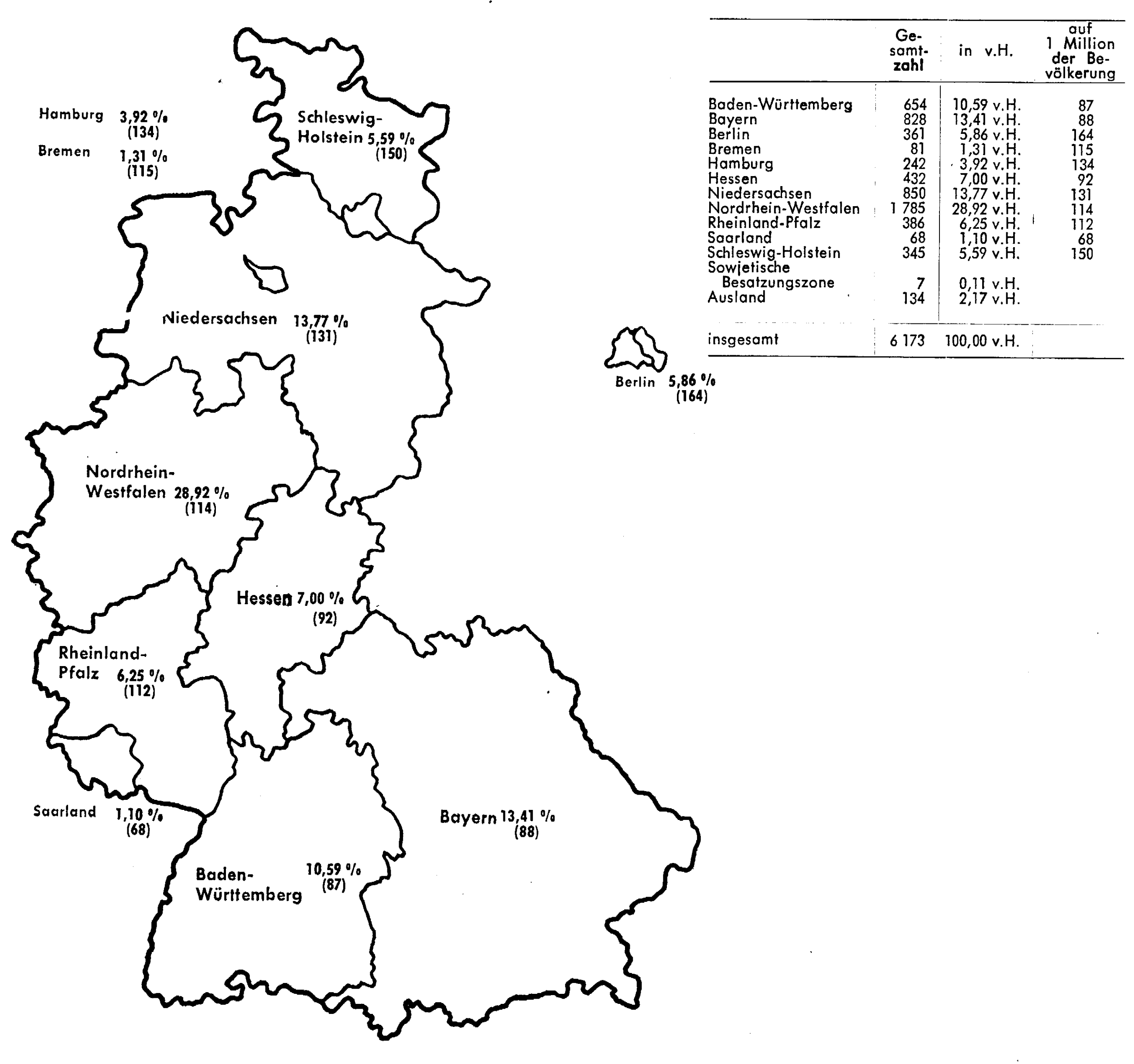
B. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

1. natürliche Personen		
a) männlich	4 449	72,07 v.H.
b) weiblich	1 595	25,84 v.H.
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	108	1,75 v.H.
3. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	21	0,34 v.H.
insgesamt	6 173	100,00 v.H.

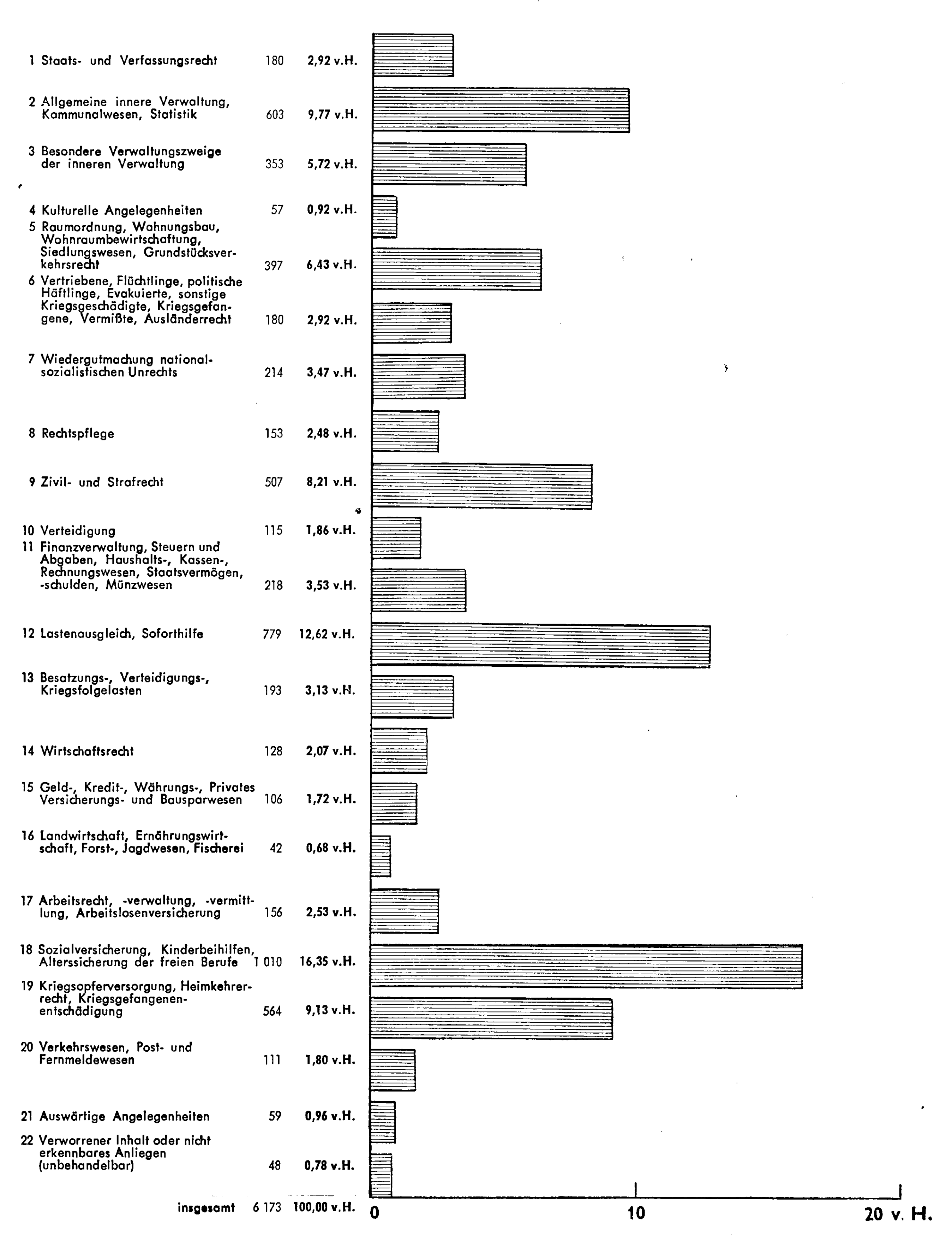
0 10 20 30 40 50 60 70 v. H.

b) nach Herkunftsländern



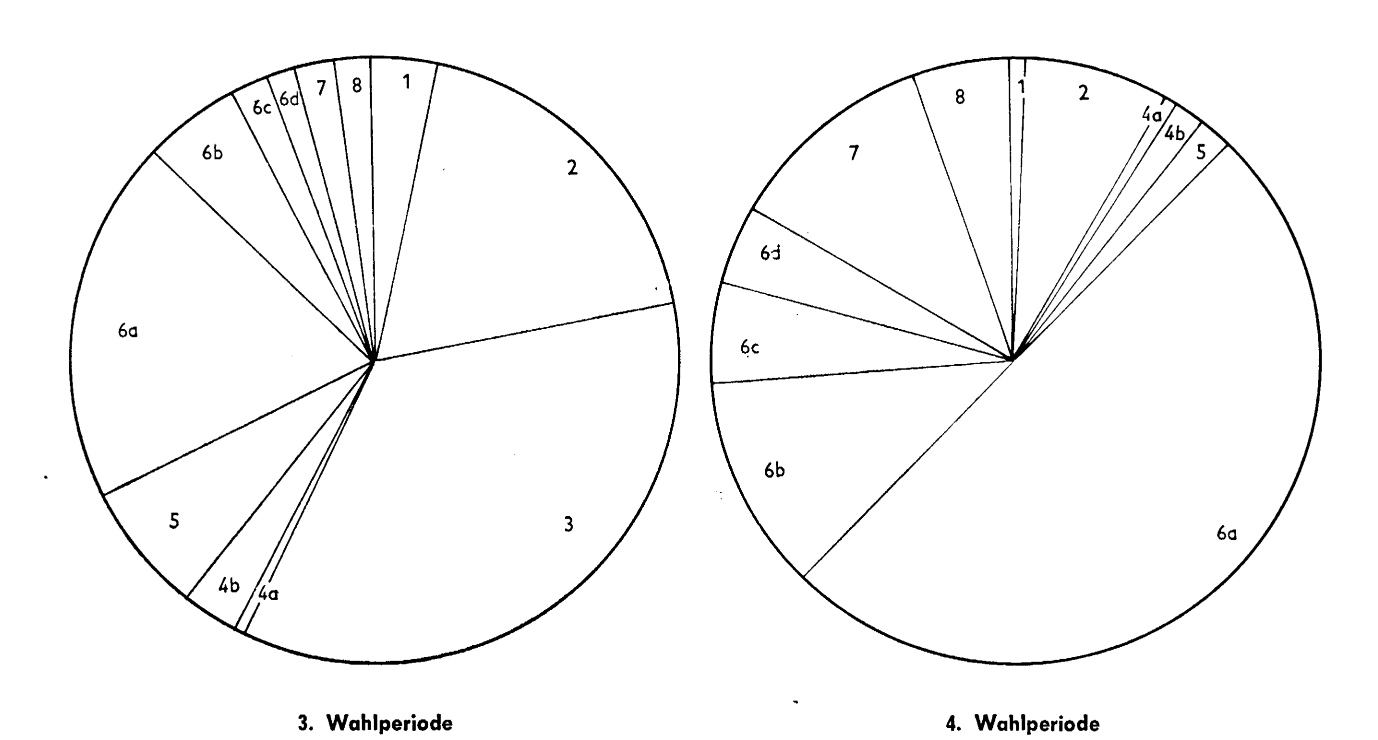
	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	654	10,59 v.H.	87
Bayern	828	13,41 v.H.	88
Berlin	361	5,86 v.H.	164
Bremen	81	1,31 v.H.	115
Hamburg	242	3,92 v.H.	134
Hessen	432	7,00 v.H.	92
Niedersachsen	850	13,77 v.H.	131
Nordrhein-Westfalen	1 785	28,92 v.H.	114
Rheinland-Pfalz	386	6,25 v.H.	112
Saarland	68	1,10 v.H.	68
Schleswig-Holstein	345	5,59 v.H.	150
Sowjetische Besatzungszone	7	0,11 v.H.	
Ausland	134	2,17 v.H.	
insgesamt	6 173	100,00 v.H.	

c) nach Sachgebieten



C. Art der Erledigung der Petitionen

		3. Wahlperiode		4. Wahlperiode	
1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	1 597	3,66 v.H.	38	1,00 v.H.
		=	14,97 v.H.	=	5,14 v.H.
		aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden			
		(10 665)		(739)	
2	Durch Stellungnahmen der Bundesregierung gegenstandlos geworden	8 111	**18,60 v.H.**	287	**7,54 v.H.**
3	Durch Beschlüsse des Bundestages über andere Gegenstände (z. B. Gesetzentwürfe) erledigt	15 358	**35,23 v.H.**	–	–
4	Überweisungen an die Bundesregierung				
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	99	**0,23 v.H.**	5	**0,13 v.H.**
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	1 440	**3,30 v.H.**	60	**1,57 v.H.**
5	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	3 040	**6,97 v.H.**	69	**1,83 v.H.**
6a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	8 834	**20,26 v.H.**	1 919	**50,42 v.H.**
6b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	2 042	**4,68 v.H.**	440	**11,56 v.H.**
6c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	770	**1,77 v.H.**	203	**5,33 v.H.**
6d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	718	**1,64 v.H.**	158	**4,15 v.H.**
7	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme oder Gegenstandsloswerden der Petition	858	**1,96 v.H.**	409	**10,75 v.H.**
8	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	742	**1,70 v.H.**	218	**5,72 v.H.**
		43 609	**100,00 v.H.**	3 806	**100,00 v.H.**
	Der Bundesregierung zur Erwägung überwiesen wurden außerdem	288 858	Eingaben zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen		
	insgesamt	332 467			



3. Wahlperiode **4. Wahlperiode**

D. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1961							
Oktober	11	850	77,3	156	14,2	1 006	91,5
November	20	1 446	72,3	84	4,2	1 530	76,5
Dezember	19	1 237	65,1	250	13,2	1 487	78,3
1962							
Januar	22	1 755	79,8	1 023	46,5	2 778	126,3
Februar	20	1 531	76,5	719	36,0	2 250	112,5
März	22	1 957	89,0	406	18,4	2 363	107,4
April	18	1 172	65,1	484	26,9	1 656	92,0
Mai	22	1 903	86,5	809	36,8	2 712	123,3
Juni	19	1 532	80,6	669	35,2	2 201	115,8
Juli	22	2 064	93,8	279	12,4	2 343	106,5
August	23	1 517	66,0	260	11,3	1 777	77,3
September	20	1 209	60,4	352	17,6	1 561	78,0

Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1961 und 1962

